

beruhigen, daß das schon alles so in Ordnung wäre, oder man ja sowieso nichts machen könne. Das Auto bräuche man ja nur für die Arbeit, was neues wolle man sich ja auch mal gönnen, schließlich arbeite man ja auch hart und man gönne sich ja sonst nichts. Na und ob ich jetzt ausgerechnet, achtsam mit Lebensmitteln umgehe, oder in Chicago fällt 'ne Schuppe um. Also, ab in den Müll mit dem, leider kaltgewordenen 5sternemenue. Das können wir uns leisten. Wir brauchen Nichts noch mal aufzuwärmen, das haben wir nicht nötig. Schon gar keine alten Kamellen aus 'ner Zeit, als Politisieren noch chic war. Think big heißt die Devise. Soll'n diese Miesepeter und Spaßverderber doch endlich die Schnauze halten. In Wirklichkeit sind die doch bloß neidisch, diese Looser. Wenn wir meinen, daß wir unseren Weg zum Erfolg 8-spurig brauchen, dann soll'n die bloß ihre linken Fressen halten, diese Opfer. Schließlich ziehen wir die ja noch mit durch. Ohne unseren Fortschritt würden die doch immer noch auf den Bäumen hocken und mit Scheiße schmeißen. Was wir brauchen ist noch mehr Wachstum, noch bessere Infrastruktur, die Finanzmärkte müssen gestützt werden, und der Konsum muß angekurbelt werden, sonst droht eine Rezession und was könnte wichtiger sein, als das zu vermeiden? Was könnte wichtiger sein als das globale Wirtschafts-u. Finanzsystem? Fällt euch was ein? Nichts? Wirklich gar nichts? Mir aber!

Für meine geliebten Frauen, Mutter Erde und die Göttin

Euch gehört mein Leben
Ihr seid das Wertvollste, mein Tagtraum und mein Nachtgebet
Es gibt keine hässlichen Frauen,
nur mangelnde Hingabe
Meine geliebten Geschundenen und Verhöhten, Gefolterten und Massakrierten,
in Krieg und Sklaverei Gebärenden
Euch hassen sie
Eure Schönheit erinnert sie an ihre Hässlichkeit
Sie haben sich selbst das Herz ausgerissen
Jetzt ist da ein schwarzes Loch, was sonst
Kein Kommerzspektakel, kein Intrigenspiel, keine noch so exzessive Grausamkeit
kann darüber hinwegtäuschen,
daß etwas fehlt, etwas Warmes, Weiches, Lebendiges
Nichts kann ein Ersatz sein, für diese innerste, süße Freude und Fülle,
diese liebevolle Geborgenheit
Die Kluft läßt sich in Lichtjahren nicht ermesen
Sie haben den Tod ihrer Seelen auf dem Gewissen, und sie wissen was sie getan haben
Sie haben sich ihre Hölle selbst geschaffen
Nachts in ihrer Einsamkeit, sind sie auf sich selbst gestellt
Dann heulen ihre armen kleinen Seelen dem verlorenen Paradies hinterher
Und ihr kleinen Schlampen wagt es sie daran zu erinnern
und ihr schämt euch noch nicht einmal,
dafür liebe ich euch
Nichts ärgert sie mehr als unschuldige Lebendigkeit, Schönheit und Anmut
Da müssen sie einfach draufhauen
Ihr seid der Spiegel ihrer verlorenen Seele
Durch Euch spüren sie ihre innere Leere und müssen hassen und zerstören,
nur um ihr eigenes Elend nicht zu spüren
Eure zärtlichen Berührungen tun ihnen weh
Ihr stört sie in ihrer aufgesetzten Coolness
Ihr seid ihre Unruhe, ihr Mangel an Konzentration
Ihr seid schuld, niemals sie selbst